

Gemeinsamer Änderungsantrag

zu TOP 8 der Sitzung des Finanzausschusses
am 12.04.2013

(Haushaltssatzung und Haushaltsplan der
Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2013/2014)

1. s. Anlage

2. Begleitend beauftragt der Rat die Verwaltung wie folgt:

a) Bühnen der Stadt Köln

Die Verwaltung wird beauftragt, zur dauerhaften Sicherung der künstlerischen Qualität der Bühnen der Stadt Köln die Eintrittspreise ab der Spielzeit 2013/2014 um mindestens durchschnittlich 2 Euro je Ticket zu erhöhen. Günstige Karten sollen weniger und höherpreisige Karten sollen stärker belastet werden. Die Einnahmen sollen zum Schuldenabbau bei den Bühnen verwendet werden. In diesem Zusammenhang soll die Verwaltung auch die Abgabep Praxis von kostenlosen Karten überprüfen. Zur Gestaltung der Ticketpreise und der Reduzierung kostenloser Tickets soll die Verwaltung dem Betriebsausschuss kurzfristig einen Vorschlag unterbreiten.

Mit der Spielzeit 2015/2016 steht das sanierte Opernquartier zur Verfügung. Im Zuge der Wiedereröffnung der Häuser am Offenbachplatz muss die Einnahmesituation der Bühnen zur Qualitätssicherung weiter verbessert werden.

b) Betreuungssituation offener Ganztage im Primarbereich

Es ist geplant, die OGTS-Plätze zum Schuljahr 2014/2015 um 1.500 Plätze aufzustocken.

Wir bitten die Verwaltung, für die Schülerinnen und Schüler, die sich bereits zum kommenden Schuljahr für einen Ganztagsplatz an den Grundschulen angemeldet haben, aber leider aufgrund der zu geringen Platzzahl abgewiesen werden mussten, eine Kurzbetreuungsmaßnahme anzubieten.

Dieser Vorschlag sollte im Einvernehmen mit den Schulleitungen sowie den Trägern des Offenen Ganztags und unter Berücksichtigung der konzeptionellen, räumlichen und der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden.

Bei der geplanten Aufstockung der dauerhaften Plätze zum Schuljahr 2014/2015 sind die Schülerinnen und Schüler dieser „Übergangslösung“ bevorzugt zu berücksichtigen.

- c) Spielplätze
Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren bei der Erneuerung und Sanierung von Spielplätzen zu beschleunigen. Das zur Verfügung stehende Investitionsvolumen muss zügig abgearbeitet und die Um- und Neugestaltungsmaßnahmen (Spielplatzbedarfsplanung 2012) zeitnah umgesetzt werden.
- d) Gebäude Rautenstrauch-Joest-Museum am Ubierring
Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend zu prüfen, die Nutzung als Museumsdepot früher als von der Verwaltung bislang geplant zu beenden und dadurch Kosteneinsparungen zu erzielen.
- e) Bewirtschaftung von Schulparkplätzen
Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig einen Vorschlag zu Bewirtschaftung der Schulparkplätze mit der Ausweisung von Erträgen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 im Teilergebnisplan 0301 vorzulegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass 30 % der Erträge dem Schulbudget der jeweiligen Schule zufließen.

gez.
Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez.
Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

Fachbereich	Thema	Verbesserung 2013	Verschlechterung 2013	Verbesserung 2014	Verschlechterung 2014	Haushaltsvermerk
Verkehr	Infrastrukturpaket		6.250.000 €		7.350.000 €	In 2013: Zusetzung Infrastrukturpaket Mobilität: Generalsanierung Radwege um 150.000 EUR, Generalinstandsetzung Straßen um 750.000 EUR, Fahrradabstellanlagen um 150.000 EUR, Schaltgeräteerneuerung, Lichtsignalanlagen 500.000 EUR; Aufwertung linksrheinisches Rheinufer zwischen Hohenzollernbrücke und Bastei 1 Mio EUR, Masterplan Zoo 3,7 Mio. EUR, In 2014: Zusetzung Infrastrukturpaket Mobilität: Generalsanierung Radwege um 150.000 EUR, Generalinstandsetzung Straßen um 750.000 EUR, Fahrradabstellanlagen um 150.000 EUR, Schaltgeräteerneuerung, Lichtsignalanlagen 500.000 EUR, Teilplan "Straßen, Wege, Plätze" (1201) um 2,4 Mio EUR, Spielplatzsanierung 1 Mio. EUR, 1. Stufe zur Attraktivierung städt. Plätze (Beginn: Mülheim, Porz, Chorweiler) um 2,4 Mio. EUR. Mittelfreigabe durch Fach- und Finanzausschuss
Verkehr	Ertragssteigerung durch Anhebung Bußgelder	375.000 €		500.000 €		
Kultur	Rücknahme der Streichung des Köln Tages in den Museen		364.000 €		364.000 €	Mehreinnahmen sollen durch neue strategische Preisgestaltung realisiert werden, hier sind insbesondere publikumstarke Sonderausstellungen zu berücksichtigen. Durch eine Anpassung der Öffnungszeiten (z.B. Montagsöffnung) können zusätzliche Einnahmen generiert werden.
Kultur	Erhöhung der Eintrittspreise für Sonderausstellungen in den Museen	50.000 €		100.000 €		
Kultur	Streichung Etat Neustrukturierung Museen			100.000 €		
Kultur	Fortführung der Tanzgastspiele		400.000 €		400.000 €	Für die Sparte Tanz wird ein Sonderbudget gebildet. Die Eintrittspreise für die Tanzgastspiele werden erhöht, um so die Einnahmesituation zu verbessern. Die gesamten Einnahmen der Sparte Tanz verbleiben im Sonderbudget für Tanzgastspiele. Die bereitgestellten Mittel gelten für die Spielzeiten 2013/2014 und 2014/2015.
Kultur	Rücknahme Streichung Schwerpunktmittel		100.000 €		100.000 €	Mittelfreigabe durch Fachausschuss
Jugend	Sozialraumprojekt: Erhalt der Sozialraumkoordinatoren				660.800 €	Mittelfreigabe durch Fach- und Finanzausschuss nach Vorlage eines Konzeptes der Verwaltung zur organisatorischen Anbindung der Sozialraumkoordinatoren bei den Bürgerämtern und Optimierung der Sozialraumarbeit
Jugend	Sozialräume: Streichung Verfügungsmittel, Overheadkosten, Optimierung der Koordination			330.000 €		
Jugend	Reduzierung der Globalzuschüsse an Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege auf 50% statt 75%				170.000 €	über Mittelverteilung unter den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege nach Leistungsfähigkeit entscheidet der Fachausschuss nach Vorschlag der Fachverwaltung; Ziel- und Leistungsvereinbarungen werden angestrebt

Fachbereich	Thema	Verbesserung 2013	Verschlechterung 2013	Verbesserung 2014	Verschlechterung 2014	Haushaltsvermerk
Soziales	Reduzierung der Globalzuschüsse an Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege auf 50% statt 75%				213.200 €	über Mittelverteilung unter den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege nach Leistungsfähigkeit entscheidet der Fachausschuss nach Vorschlag der Fachverwaltung; Ziel- und Leistungsvereinbarungen werden angestrebt
Jugend	Erhalt des Angebotes der Rathausschule		72.100 €		72.100 €	
Jugend	Kita: Randzeitenbetreuung in Einrichtungen mit erweiterten Öffnungszeiten		135.000 €		135.000 €	
Jugend	Übermittagsbetreuung Sek. I - Rücknahme der Standardreduzierung		530.700 €		280.700 €	Fortführung der Maßnahme, aber stufenweise Reduzierung des Angebotes, soweit Bedarf über gebundenen Ganztags abgedeckt wird.
Jugend	Mittagspause Plus		227.258 €		318.162 €	Fortführung der Maßnahme für ein Schuljahr 2013/2014, weiterer Bedarf über Landesmittel abgedeckt
Soziales	Erhalt Einschulungsbeihilfe		160.000 €		160.000 €	
Soziales	Erhalt Subventionierung Schülermittagessen über Köinpass ab 2014, zuvor bedarfsgerechte Reduzierung in 2013 (Kompensation durch "Leistungen für Bildung und Teilhabe")	250.000 €				
Soziales	Einmalige Sonderzahlung AsylbLG	761.960 €				lt. Beschluss zum Landeshaushalt, 20.03.13
Soziales	Unterhaltsvorschussgesetz (Einnahmeverbesserung)	250.000 €		500.000 €		
Soziales	Erhalt der Interkulturellen Arbeit und Zentrenförderung		20.000 €		500.000 €	Mittelaufteilung nach Vorschlag Fachverwaltung durch Fach- und Finanzausschuss
Soziales	Erhalt der bürgerschaftlichen Angebote in Bürgerzentren und Bürgerhäusern				840.000 €	Mittelaufteilung nach Vorschlag Fachverwaltung durch Fach- und Finanzausschuss
Soziales	Mehrretrträge Teilplan 0501, Leistungen nach SGB XII, Kostenersparungen/Kostenumlagen	907.700 €		907.700 €		
Schule	OGTS: Investitionen in weiteren Ausbau der Platzzahl				487.500 €	Aufstockung um weitere 1.500 Plätze zum Schuljahr 2014/2015

Fachbereich	Thema	Verbesserung 2013	Verschlechterung 2013	Verbesserung 2014	Verschlechterung 2014	Haushaltsvermerk
Schule	OGTS: Rücknahme der Kürzung des freiwilligen kommunalen Anteils		150.000 €		350.000 €	
Internationales	Milleniumsentwicklungsziele		20.000 €		20.000 €	Mittelaufteilung nach Vorschlag Fachverwaltung durch Fach- und Finanzausschuss
Kultur	sonstige Festivalförderung		50.000 €		50.000 €	Mittelaufteilung nach Vorschlag Fachverwaltung durch Fach- und Finanzausschuss
Kultur	Projektmittel Interkultur		40.000 €		40.000 €	Mittelaufteilung nach Vorschlag Fachverwaltung durch Fach- und Finanzausschuss
Finanzen	Steigerung der Vollstreckungserlöse	500.000 €		700.000 €		
Verkehr	Sachmittelbudget Veedelsmanager Severinstraße		100.000 €			Einmaliger Marketingzuschuss (Marketing, Internetauftritt, Werbekonzept) Abrufmöglichkeit bis 31.12.2019 gegen Verwendungsnachweis. In der Ratsitzung am 19. März 2013 wurde ein rot-grüner Ergänzungsantrag beschlossen, mit dem die Finanzierung des Projekts Veedelsbüro im Kartäuserhof im bisherigen Umfang weiter sichergestellt wird. Mit dem einmaligen Marketingzuschuss wird nunmehr die Voraussetzung geschaffen, dass das Veedelsmanagement finanziell auch tatsächlich in die Lage versetzt wird, Maßnahmen umzusetzen bzw. zu initiieren.
Verkehr	Anliegerbeiträge Severinstraße gem. KAG			400.000 €		anteilige Vereinnahmung der Anliegerbeiträge in 2014
Finanzen	Sonderausschüttung GAG	5.432.284 €				
Finanzen	Sonderausschüttung SWK	10.000.000 €		10.000.000 €		
Finanzen	Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)	20.000.000 €				Rückersstattung des Landes NRW, Titel 20 030 613 30 im Landeshaushalt NRW, 125 Mio EUR

38.526.944 € 8.619.058 € 13.537.700 € 12.511.462 €